

Bättwil, September 2015



# Bäramsle- Blatt

**zämege!**

**GEMEINDEFUSION –  
Ihre Stimme zählt!**

**GEMEINDEVERSAMMLUNG  
vom 17.9.2015, 19:30 Uhr**

**EINE ZAHLREICHE TEILNAHME DER STIMM-  
BERECHTIGTEN ERMÖGLICHT EINEN BREIT  
ABGESTÜTZTEN ENTSCHEID**

# IMPRESSUM

|                                |                                                                                                                                                         |
|--------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Herausgeberin</b>           | Gemeinde Bättwil                                                                                                                                        |
| <b>Internet</b>                | <a href="http://www.baettwil.ch">www.baettwil.ch</a> / <a href="http://www.baettwil.ch">www.baettwil.ch</a>                                             |
| <b>GR, Ressort Information</b> | François Sandoz                                                                                                                                         |
| <b>Redaktion</b>               | Yvonne Kilcher                                                                                                                                          |
| <b>Adresse</b>                 | Bäramsle-Blatt / Yvonne Kilcher<br>Chlederenweg 21, 4112 Bättwil<br>E-Mail: <a href="mailto:baeramsle@gmail.com">baeramsle@gmail.com</a>                |
| <b>Nächste Ausgabe</b>         | November 2015 (Nr. 5, 21. Jahrgang)                                                                                                                     |
| <b>Erscheint</b>               | in Kalenderwoche 46, vor dem 21. November 2015                                                                                                          |
| <b>Redaktionsschluss</b>       | Freitag, 30. Oktober 2015                                                                                                                               |
| <b>Auflage</b>                 | 550 Exemplare und PDF-Ausgabe                                                                                                                           |
| <b>Inserate</b>                | ½ Seite 60 Franken<br>1 Seite 120 Franken                                                                                                               |
| <b>Titelbild</b>               | Aufruf des Gemeinderats, Design von P. Hässig                                                                                                           |
| <b>Anmerkung</b>               | Eingesandte Texte und Berichte werden in der Regel mit dem Namen des Verfassers versehen und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. |



seit 1985

# Zurkirchen

## Malergeschäft

Hauptstrasse 38  
4104 Oberwil  
Telefon 061 482 05 06  
Mobile 079 655 52 39  
E-mail [f.zurkirchen@gmx.ch](mailto:f.zurkirchen@gmx.ch)  
[www.zurkirchen-maler.ch](http://www.zurkirchen-maler.ch)

## **Eintreten oder nicht eintreten – das ist die Frage**

Liebe Bättwilerinnen und Bättwiler

Am 17. September werden die Stimmbürger/innen von Bättwil und Witterswil anlässlich einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung über das Eintreten oder nicht Eintreten zur Fusionsfrage entscheiden können.

Der Gemeinderat hat selber einstimmig beschlossen, den Stimmbürgern ein Ja zur Eintretensfrage zu empfehlen resp. zu beantragen. Da nichts Wesentliches gegen eine Fusion spricht und diese sowohl in finanzieller als auch organisatorischer Hinsicht doch einige Vorteile mit sich bringt, sind wir der Meinung, dass es richtig ist, wenn die Fusionsfrage anlässlich einer Urnenabstimmung entschieden wird. So wird sichergestellt, dass eine wirklich demokratisch legitimierte Entscheidung durch die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger getroffen wird.

Die Fusionsfrage war auch das Thema meiner diesjährigen Ansprache anlässlich der gemeinsamen Bundesfeier mit Witterswil. Mir war es wichtig, meine persönliche Sicht und Überzeugung dazu kundzutun, aber auch einen kürzlich im Dorfblatt Witterswil erschienenen Leserbrief indirekt beantworten zu können und festzuhalten, dass eine Entscheidung für eine Fusion keine Entscheidung gegen das eigene Dorf oder die eigene Gemeinde sei.

Trotz des regnerischen Nachmittags und des Feuerverbots fand die Bundesfeier wie gewohnt beim Straussenhof statt. Wobei etwas mehr als 100 Personen aus beiden Gemeinden eine gemütliche Feier erleben konnten. Für alle, die nicht dabei sein konnten, hier das Wesentliche aus meiner Ansprache, welche mit der Frage anfang: „Was oder wer sind wir eigentlich, als was fühlen wir uns?“

*Als Bättwiler, Witterswiler, Leimentaler, Schwarzbuben und -mädchen? Basler, Nordwestschweizer oder Solothurner, weil unsere Dörfer vor 500 Jahren dort hin verkauft wurden? Jede und jeder für sich wird diese Frage wohl anders beantworten.*

*Vor wenigen Tagen wurde ich gefragt, als was ich mich als Gemeindepräsident von Bättwil, fühle – als Bättwiler, Leimentaler, Schwarzbube oder Solothurner oder eher als Basler?*

*Die Frage kam etwas überraschend und ich musste kurz überlegen.*

*Zuerst bin ich Schweizer und dann Neuenburger. Solothurner und Bättwiler kommt erst danach. Also obwohl ich hier im solothurnischen Leimental wohne und mich auch engagiere, bleibe ich meiner Heimat, dort wo ich aufgewachsen bin, stark verbunden. Dort sind meine Wurzeln und so fühle ich mich auch.*

*Bestimmt geht es heute Abend vielen der Anwesenden gleich. Unabhängig davon, ob wir in Witterswil oder Bättwil wohnen, sind unsere Wurzeln meistens ganz woanders. Für einige sogar ausserhalb der Schweiz. Und dennoch sind wir alle hier, um den 1. August zu feiern. Die Schweiz ist das Land, wo wir gemeinsam leben, eine Willensnation, gebildet aus Dörfern, Städten und Einwohnern ganz unterschiedlicher Herkunft und Kulturen, das Land, welches die Regeln für unser Zusammenleben bestimmt und uns Freiheit, Sicherheit aber auch Pflichten und Regeln gibt. Also was uns primär verbindet ist die Schweiz. Deshalb meine Antwort, in erster Linie Schweizer!*

*Und so feiern wir gemeinsam den 1. August. Weil wir alle diese Gemeinsamkeit haben, unabhängig davon, wo wir verwurzelt sind und wo unsere Heimat liegt.*

*Nun stellt sich dieses Jahr für Witterswil und Bättwil eine ähnliche Frage. Was oder wer wollen wir in Zukunft sein? Die Frage, ob wir nicht zusammen eine neue Gemeinschaft bilden wollen, uns neue Regeln für das Zusammenleben geben, unsere Finanzen zusammenlegen und gemeinsam für die öffentlichen Aufgaben einer Gemeinde sorgen wollen. Kurz gesagt, ob wir fusionieren wollen.*

*Was bedeutet das? Würde sich dadurch an dem, was wir sind und wie wir uns fühlen, etwas ändern?*

*Die Fusionsfrage wurde schon oft mit der Heiratsfrage verglichen. Ich denke aber, dass der Vergleich nicht wirklich zutreffend ist. Wir werden nicht unsere Namen und Heimatorte aufgeben oder ändern müssen.*

*Nichts davon wird sich verändern. Schon gar nicht unsere Wurzeln und die Tatsache, dass wir Schweizer und Solothurner bleiben werden. Und wenn wir uns zuerst als Witterswiler oder als Bättwiler fühlen, dann wird es auch nach der Fusion unserer Gemeinden so sein.*

*Wir müssen uns in den nächsten Wochen auch nicht zwischen Gemeinde oder Dorf entscheiden. Diese Fragestellung ist ebenso irreführend. Eine Entscheidung für eine gemeinsame Gemeinde ist keine Entscheidung gegen ein Dorf oder sonstige Traditionen und Errungenschaften. Es geht nicht darum, etwas aufzugeben, sondern uns auf der Basis des Bestehenden weiterzuentwickeln.*

*Diese Weiterentwicklung werden wir, Einwohnerinnen und Einwohner von Witterswil und Bättwil, weiterhin gestalten können und zwar gemeinsam.*

*Wieso sollten zwei gut funktionierende Gemeinden mit engagierten Einwohnern nach der Fusion nicht genau so gut oder gar besser funktionieren können als vorher?*

*Unsere Dörfer, dort wo wir wohnen und leben, bleiben unverändert. Nur die Gemeinde, das Gemeindewesen verändert sich.*

*Deshalb müssen wir uns lediglich die Frage stellen, ob wir unsere öffentlichen Aufgaben gemeinsam nicht besser und sinnvoller erfüllen können als getrennt. Dafür spricht schon einiges, denn wir erledigen bereits viel gemeinsam.*

*Dieser „bilaterale“ Weg ist zwar bisher ziemlich erfolgreich gewesen, stösst aber an seine Grenzen, ist oft aufwendig und nicht immer gerecht. Wer zahlt zu viel, wer profitiert mehr? Eine Fragestellung, welche auch auf Schweizer Ebene ganz aktuell ist.*

*Also fusionieren als Allheilmittel? Bestimmt nicht, so naiv bin ich nicht.*

*Die laufenden Diskussionen haben es gezeigt: Es werden Emotionen geweckt, Gewohnheiten in Frage gestellt, Ängste ausgelöst, etwas zu verlieren. Wenn man aber genau darauf schaut und überlegt, ist da wirklich was dran? Überwiegen nicht die Vorteile?*

*Bald müssen wir uns darüber im Klaren sein und ich hoffe, dass viele sich dieser Frage stellen und eine gut überlegte Antwort dazu finden werden. Ihre Antwort ist gefragt und diese wird unsere Zukunft bestimmen.*

*Auch die Schweiz ist entstanden, weil einige Dörfer und Täler beschlossen haben, dass sie gemeinsam stärker sein würden, um ihre Werte zu verteidigen.*

*Ich glaube nicht, dass sie damals schon so viel gemeinsam hatten wie wir heute. Möglicherweise war aber zu dieser Zeit der „Leidensdruck“ grösser. Dessen bin ich mir bewusst.*

*Dennoch bin ich fest davon überzeugt, dass eine Fusion unsere Dörfer stärkt und nicht schadet. Der Aufwand dafür ist es wert, wenn auch nicht sofort, dann aber bestimmt morgen und übermorgen. Ein Schritt in die Zukunft!*

*Denn die wahren Herausforderungen für unser Gemeindewesen sind nicht lokal zu finden. Sie kommen von aussen, aus Bern, aus Solothurn, von der globalen Wirtschaft, von der Umwelt und treffen uns alle, ob Bättwiler oder Witterswiler gleich.*

*Die Zeiten, in denen eine Gemeinde wie Bättwil oder Witterswil ihre Zukunft für sich allein gestalten konnte, sind Vergangenheit. Um mitreden und mitgestalten zu können, müssen wir heute stark genug sein, uns Gehör zu verschaffen.*

*Das heisst, wir werden weiterhin alle engagierten Einwohnerinnen und Einwohner brauchen. Von Leuten, die sich engagieren in der Politik, in Vereinen oder in der Wirtschaft, lebt unsere Demokratie, unsere Schweiz, unsere Gemeinde, leben unsere Dörfer. Daran ändert sich nichts, auch nach einer Fusion nicht.*

Deshalb freue mich auf eine wegweisenden Gemeindeversammlung und hoffe, dass viele Einwohnerinnen und Einwohner ihre Meinung und Überzeugung für die Zukunft von Bättwil an diesem Abend persönlich einbringen werden.

Meine Antwort lautet jedenfalls „Eintreten“!

Ihr Gemeindepräsident François Sandoz

# So bleibt mehr für das Schöne...

## Wir beraten Sie in allen Steuerfragen.

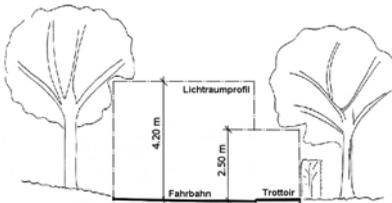
Paul Schoenenberger  
lic. oec. | Wirtschaftsprüfer | Revisionsexperte  
Mitglied der **TREUHAND**  **KAMMER**

**Schoenenberger**  
Treuhand für KMU

Steinrain 15 | 4112 Flüh | T 061 731 36 15 | M 079 448 12 36 | info@psconsulting.ch | www.psconsulting.ch

## GEMEINDEVERWALTUNG

### Zurückschneiden von Hecken, Sträuchern und Bäumen



Im Interesse der Verkehrssicherheit bitten wir Sie, Ihre Hecken, Sträucher und Bäume entlang von Strassen und Fusswegen gemäss § 18 des Flurreglements der Gemeinde Bättwil auf die Parzellengrenze und auf eine Höhe von 4.20 m über Fahrbahnen und 2.50 m über Trottoirs zurückzuschneiden. Auch Ver-

kehrsschilder und Beschriftungen an der Strassenbeleuchtung sind freizuhalten.

Nach dem **20. September 2015** werden nicht korrekt zurückgeschnittene Pflanzen, entsprechend § 4 des Flurreglements der Gemeinde Bättwil, durch den technischen Dienst zurückgeschnitten. Diese Arbeit wird Ihnen nach Stundenaufwand in Rechnung gestellt.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an den technischen Dienst, Telefon 061 735 96 95.

*Bitte beachten Sie auch die*

**Kantonale Verordnung über den Strassenverkehr (733.11)**

**§ 23 Übersichtlichkeit**

<sup>1</sup> Bei Kurven, Einmündungen sowie Ein- und Ausfahrten sind Einfriedigungen, Bäume, Sträucher, Pflanzungen, Materiallager und dergleichen unzulässig, wenn sie die Übersicht beeinträchtigen.

## Wir gratulieren



Claudia Ming und Francesco Berz zur  
Geburt ihres Sohnes Nelio am 4. Juni

Hanspeter Herzog zum 90. Geburtstag  
am 18. September

Walburga Glaser-Muigg zum 80. Geburtstag  
am 11. Oktober

Raymond Brom-Haas zum 85. Geburtstag am  
21. Oktober



Klärli und Paul Stöcklin-Stehli  
zur goldenen Hochzeit am 1. Oktober

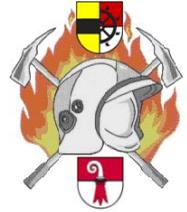


## Todesfall

Am 30. Mai ist Felix Bosshard,  
geboren am 22. Januar 1945, gestorben.

Aufrichtige Anteilnahme der Trauerfamilie.

*Aufgeführt sind Zivilstandsfälle, welche wir veröffentlichen dürfen.*



Gemäss § 76 und 77 des Gebäudeversicherungsgesetzes unterliegen sämtliche Einwohner/innen der Jahrgänge **1971 - 1995** ab 1. Januar 2016 der Feuerwehrdienstpflicht in der Wohngemeinde.

Damit wir Ihnen unsere Hilfeorganisation vorstellen und mit Ihnen die Einzelheiten, Art der Dienstleistung und den Umfang des Dienstes besprechen können, laden wir Sie ein zur

## Rekrutierung

am Montag, den 02.11.2015 um 20.00 Uhr  
im Feuerwehrmagazin Witterswil an der Benkenstrasse 17.

**Gilt als Aufgebot für den Jahrgang 1995 und für diejenigen, die im Zeitraum vom 01.09.14 bis 31.08.15 neu zugezogen sind und die einen Geburtsjahrgang von 1978 - 1995 haben.**

Wir möchten die aufgebotenen Einwohner/-innen darauf aufmerksam machen, dass das unentschuldigte Fernbleiben gemäss Feuerwehrreglement vom Friedensrichter mit Busse bestraft wird. Entschuldigungen sind deshalb bitte schriftlich und begründet bis 3 Tage vor, bei nicht voraussehbaren Ereignissen bis 3 Tage nach dem Anlass an den Präsidenten der Feuerwehrkommission, Herrn **Christian Hallwyler, Mühleweg 10, 4112 Bättwil** zu richten. Er steht Ihnen unter Telefon 079 500 99 00 für weitere Fragen gerne zur Verfügung.

Wir bitten Sie höflich, sich diesen Abend für die Feuerwehr zu reservieren und danken Ihnen im Voraus.

Feuerwehrkommission / Feuerwehr Verbund Egg



Der Feuerwehrverein sucht in Witterswil oder Umgebung ...

**Lagermöglichkeit für sein Vereinsmaterial**

Der Lagerort muss trocken, sauber und abschliessbar sein. Platzbedarf etwa eine Garagengrösse (ca. 28 m<sup>2</sup>).

Kontakt und Info: André Léchenne 079 682 22 60 / [praesi@fwv-witterswil.ch](mailto:praesi@fwv-witterswil.ch)

## Frosch-Zählung am Bäramsleweiher

Am späten Abend des sehr heissen 2. Juli führte Frau E. Schweizer, die Regionalvertreterin des karch (Koordinationsstelle für Amphibien- und Reptilienschutz CH), im Auftrag des Amts für Raumplanung eine Zählung unseres „Glögglifrosch-Bestandes“ durch.

Kurz nach ihrem Eintreffen an unserem Weiher erschien auch schon der ehemalige Initiant des Biotops, Walter Brunner.



Er hält noch immer ein wachsames Auge auf die Schutzzone und wollte wissen, was Personen mit diversen Gerätschaften zu vorgerückter Stunde am Weiher zu suchen hätten. Nach einer Information zum Auftrag wurden ein paar Worte zur Entstehung des Biotops und dessen Entwicklung gewechselt.

Anschliessen widmete sich Frau Schweizer ihrer Aufgabe und begann mit der Zählung. Da die Tiere relativ klein sind und gut versteckt leben, wird es schwierig, sie zu finden und zu beobachten. Die Zählung erfolgt darum nach der sogenannten Methode des „Verhörens“. Die glockenähnlichen Rufe der männlichen Geburtshelferkröten (darum „Glögglifrosch“) sind nämlich sehr gut zu hören und so konnten am Biotop ca. zwei Dutzend und auf der abgeholzten Ostseite nochmals etwa zwanzig weitere Rufer gezählt werden.



Zu später Stunde ist es Frau Schweizer dann doch noch gelungen, zwei Exemplare im Bild festzuhalten. Das Fazit der Zählung ist also sehr positiv zu werten.

Abschliessend hält Frau Schweizer fest, dass Bättwil und vor allem der Initiant stolz auf das Biotop und den Bestand der geschützten „Glögglifrosche“ sein dürfen.

Bericht: LT

Fotoreportage über das Bäramsleweiher-Biotop im Verlauf des Jahres 2015 unter [www.baettwil.ch/613/](http://www.baettwil.ch/613/)

# ROADHOUSE



**DRINKS & FOOD**

**Schulgasse 2 4112 Bättwil**

**roadhousegrill@gmx.ch**

**+41 79 899 44 67**

**MONTAG BIS SAMSTAG 15.00 -24.00**

**SONNTAG GESCHLOSSEN**



**EUER ROADHOUSE TEAM**

Wir Bättwiler fühlen uns sehr wohl, auch ohne Witterswiler.  
Unser Gemeinderat hat sich bewährt, was wollen wir mehr.

**2016/2017 125% Steuerfuss, ohne Fusion**  
**2018/2019 120% Steuerfuss, ohne Fusion**  
**Bättwil steht besser da!**

Gemeinderat Witterswil, mit 3 zu 2 Ja Stimmen für Fusion,  
dank CVP,  
sehr uneinig!

Gemeinderat Bättwil, nicht komplett, stimmt zu.

**Gemeinderatssitzung vom 11. Mai 2015**



### **Finanzplan**

Im Rahmen des Fusionsprojektes wurde je Gemeinde ein neuer Finanzplan erstellt, der nun zuerst durch die Arbeitsgruppe und die Finanzverwalter angeschaut wurde. Die Quintessenz daraus ist laut GR Hässig, dass wir unseren Steuerfuss für die Jahre 2016 und 2017 auch ohne Fusion auf 125 % und in den Jahren 2018 und 2019 auf 120 % senken können. GR Hässig erklärt weiter, dass die Rechnung 2014 von Bättwil deutlich besser abschliesst als diejenige von Witterswil.



**FUSION 2 x NEIN**



**Bättwiler und gut Integrierte sowie  
interessierte Zuzüger  
stimmen NEIN.**

***Bei ev. Fusion:***

**3 - 4 Gemeinderäte aus Witterswil und  
sicher 2 - 3 Gemeinderäte aus Bättwil treten zurück!**

Jörg Schermesser

# Jagdgesellschaft Flüh

Präsident: Bruno Gschwind In den Reben 6 4114 Hofstetten Tel. 061 / 731 21 25  
Jagdleiter: Hans Wampfler Hutmatweg 8 4114 Hofstetten Tel. 061 / 731 22 51  
Aktuar: Urs John Im Wygärtli 48 4114 Hofstetten Tel. 061 / 731 33 45  
Kassier: Andreas Doppler Biederthalstr. 47 4118 Rodersdorf Tel. 061 / 731 10 37



## Herbstzeit, Jagdzeit

Bereits hat in unseren Breitengraden der Herbst wieder Einzug gehalten. Bekanntlich ist dies die Zeit der lauten Jagden. Ab 1. Oktober werden im Jagdrevier 55, bestehend aus den drei Gemeinden Hofstetten-Flüh, Bättwil und Witterswil, an verschiedenen Tagen Treibjagden durchgeführt. Unter vielen Aufgaben, welche die Jagdorgane zu erfüllen haben, ist dies für die Bevölkerung die sichtbarste. Für die Bevölkerung besteht keine Gefahr. Die Jäger sind gut ausgebildet und kennen den Umgang mit Waffen.

An den nachstehenden Tagen werden in jeweils festgelegten Waldabschnitten unseres Revieres während bis zu 1½ Stunden Jagdhunde eingesetzt. Bejagte Abschnitte werden an markanten Wegstellen mit Signalen „Jagd“ gekennzeichnet.

### Die Jagddaten 2015:

|                        |                      |                       |
|------------------------|----------------------|-----------------------|
| Samstag 03. Oktober    | Samstag 07. November | Montag 07. Dezember   |
| Donnerstag 22. Oktober | Montag 16. November  | Dienstag 15. Dezember |
|                        | Samstag 28. November |                       |

Für Ihr Verständnis und die entsprechende Rücksichtnahme möchten wir Ihnen bestens danken.

Für die Jagdgesellschaft Flüh, H. Wampfler

## Sämi Salathé

Fahrlehrer für  
Auto und Motorrad

Schulgasse 8, 4112 Bättwil



Informationen rund ums  ?

[www.saemis.ch](http://www.saemis.ch)

 Nothilfekurse  Verkehrskunde  Töff-Grundkurs  Verkehrskunde 

## 1. Schultag

Der Kindergarten und die Primarschule bei ihrem jährlichen Begrüßungsritual zum neuen Schuljahr.



Speziell begrüßt wurden die neuen Erstklässler. Jedes Kind erhielt ein kleines Windrad von seinem Götti oder seiner Gotte aus der 3. oder 4. Klasse.



Die „Kleinen“ im Kindergarten erhielten ihren Leuchtstreifen.



Wir freuen uns auf ein tolles, erlebnisreiches und interessantes neues Schuljahr!



## ***SPINETTKONZERT***

*Sonntag, 20. September 2015  
um 17.00 Uhr  
Kirche Rodersdorf*

*Lehrerkonzert zur Einweihung des neuen Spinetts an der Musol*

---

### **Unsere Jugend versetzt Berge – eine saubere Sache!**

Wenn die Scharen der JuBla von Hofstetten-Flüh und Bättwil/Witterswil ihre Kräfte zusammenlegen, das SOLA Rodersdorf mitzieht und alle von der JASOL unterstützt werden, kann man gespannt sein, wie gross die Berge sind, die sie gemeinsam versetzen werden.

Dieses Jahr fallen die Aktion 72h und der nationale Clean Up Day zusammen und zu diesem Ereignis spannen die offene und die verbandliche Jugendarbeit im hinteren Leimental zusammen und ziehen ein gemeinsames Projekt auf!

So viel darf jetzt schon verraten werden:

Unter dem Motto „*alle gegen alle und alle gemeinsam für 500 Jahre sauberes Leimental*“ treten die Jugendgruppen am Sonntag, 13. September in einem Wettkampf in aller Öffentlichkeit gegeneinander an!

Der Wettkampf erfordert kreative Köpfe, eine gute Strategie im Team, die Ausdauer jedes und jeder Einzelnen und die Auseinandersetzung mit Abfalltrennung/Recycling. Die Aktion startet um 10.00 Uhr auf dem Vorplatz vom Coop in Bättwil. Dort können Sie sich an einem Infostand über die Aktion und rund um das Thema Abfall kundig machen.

Um 15.00 Uhr werden die erarbeiteten Ergebnisse der beteiligten Jugendgruppen dem Publikum präsentiert und von einer Jury prämiert.

Das dürfen sie sich nicht entgehen lassen!

Wir freuen uns über ihren Besuch!  
Meli Müller & Niggi Studer, JASOL

---

Popcorn & Getränke  
können gekauft werden!

# Openair Kino

Bringt eure eigene Sitz-  
gelegenheit mit. Achtung,  
die Wiese ist schräg!

**Projekt Mit Wirkung**  
**28. August**  
**Filmstart: ca. 21.00**  
Auf der Wiese zwischen der  
ökum. Kirche und dem  
Primarschulhaus in Flüh

## DER WETTKAMPF

Sonntag 13. September 2015  
10.00 Start des Wettkampfes  
15.00 Präsentation und Prämierung

# Theateraufführung:

**voJetzä**  
Theaterverein

## «Uf dr Spur vo unserne Wurzle»

*Samstag, 26. September 2015*

*20.00 Uhr*

*am «Ludi Rodersdorf!*

*Quinque saeculis pagus Solodurum»*

*im Grossbühl, Rodersdorf*

*Sonntag, 27. September 2015*

*17.00 Uhr*

*im Grossbühl, Rodersdorf*



**JASOL**



1515

Verkauf an Solothurn



1645

30. Jähriger Krieg



1815

Klosterschule Mariastein



1965

Bauboom



Es laden herzlich ein, Schauspiel: *Lea Bernhardt, Amber Burkhardt, Keanu Bonetti, Sarah Charvat, Jana Egli, Philip Friedmann, Stephanie Hirt, Annick Lehner, Meli Müller, Ramona Zingg*  
Crew: *Patrick Beying, Esthi Graf, Sarah Lienhard, Marjaleena Schulz und Niggi Studer (JASOL)*

# Für Mobilität und Sicherheit im Alltag



- **Elektroscooter**
- **Rollatoren**
- **AHV-Rollstühle**

**PRO**reha

4108 Witterswil - 061 721 02 36  
www.proreha.ch - info@proreha.ch

**Ihr Kontakt:**  
**Roger Nebel**  
**079 818 82 70**

## Interkantonale *maedchenwoche.ch* Dornach 2015

Die Mädchenwoche bietet vom **13. bis 16. Oktober** ein spannendes und vielfältiges Programm: So z.B. über 30 Workshops, einen offenen Mädchentreff, bei dem du von 9.00 bis 21.00 Uhr vorbeischauen kannst, sowie das Abendprogramm mit der Abschlussparty, an der auch die Jungs von der Bubenwoche dabei sind. Da ist sicher auch etwas dabei, das deinen Geschmack trifft. Du kannst Neues entdecken, bereits Bekanntes vertiefen oder einfach nur ausprobieren, ob dir etwas gefällt. Vorwissen ist nicht nötig.

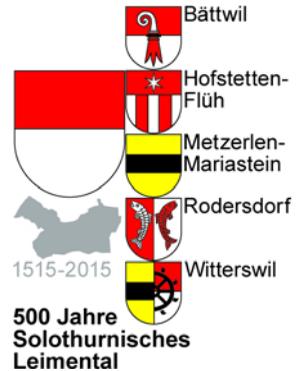
An der Mädchenwoche kannst du teilnehmen, wenn du zwischen 12 und 18 Jahre alt bist und in den Kantonen Basel-Land, Basel-Stadt oder Solothurn wohnst. Online anmelden kannst du dich ab dem 31. August unter

[www.maedchenwoche.ch/interkantonal](http://www.maedchenwoche.ch/interkantonal).

Stell dein eigenes Wochenprogramm zusammen – die Plätze werden nach Anmeldedatum vergeben. Es lohnt sich also, wenn du dich schnell entscheidest. Bitte beachte, dass die Versicherung Sache der Teilnehmerinnen ist.

2015 ein Jubiläumsjahr  
500 Jahre Solothurnisches Leimental  
40 Jahre KSL/OZL

# Einladung an die Bevölkerung zum Schulfest am 25. September 2015



Der runde Geburtstag des OZL und die 500-jährige Zugehörigkeit unseres Tals zum Kanton Solothurn und damit zur Schweiz gibt gehörigen Anlass zum Feiern. Die Schule macht dies zum Thema der bevorstehenden Projektwoche vom 21. bis 25. September 2015.

Die Schüler/-innen des OZL werden für die Öffentlichkeit, Ehemaligen und Offiziellen ein Fest vorbereiten. Innerhalb verschiedener Projektgruppen bearbeiten die Jugendlichen Themen, die sie am eigentlichen Fest vom 25. September 2015 im und ums OZL präsentieren werden. Neben geschichtlichen und handwerklichen Darbietungen wie auch speziellen Essständen werden auch die Festbeiz und eine musikalische Überraschung nicht fehlen.

**Alle sind herzlich eingeladen an das Schulfest vom  
Freitag, den 25. September 2015, von 15 Uhr – 20 Uhr.**

# Einladung an die Bevölkerung zum Dorffest in Rodersdorf am 26. September 2015

zu den **Ludi Rodersdorf, quinque saeculis pagus Solodurum**, mit lustigen Darbietungen der Dorfschule, festchlüpfigem Programm der Vereine und einem historisch anmutenden Theaterstück mit Schauspielerinnen und Schauspielern sowie andern Gauklern aus dem hintern Leimental.

**Samstag, 26. September 2015**

14:00 bis etwa 23:00 Uhr, im Grossbühl Rodersdorf.

**Jedermann ist dazu herzlich eingeladen.**

## Delegiertenversammlung Verband Solothurner Einwohnergemeinden



Im Zuge der 500 Jahrfeier der Gemeinden des Solothurnischen Leimentals wurde auch die Delegiertenversammlung des Verbandes Solothurner Einwohnergemeinden (VSEG) zu uns ins Leimental geholt. Die Versammlung fand am Montag, 27. April 2015 in der schön geschmückten Allmendhalle in Metzleren statt. Insgesamt meldeten sich 90 Gemeindepräsidenten und -verwalter aus dem ganzen Kanton an und besuchten uns „vor dem Berg“!



Für viele „Änäambergler“ war es das erste Mal, dass sie im Leimental und vor allem in Metzleren waren. Nach einer Antrittsrede des VSEG Präsidenten, Kuno Tschumi, nutzte ich die Gelegenheit und stellte unsere Gemeinde kurz vor. Nicht nur die wunderschöne Aussicht auf die Vogesen, den Schwarzwald und vom Blauen aus auf die Berneralpen stellte ich den Gästen vor, auch dass bei uns die Aussicht in den Nachthimmel von der

Sternwarte aus genossen werden kann. Das Kloster und die Jugendherberge fehlten ebenso wenig wie auch die alten Traditionen mit der Brunnen- und Viehsegnung. Von unseren 1000-schönen Aussichten hätte man noch viele gerne erwähnt, doch waren die Delegierten ja wegen der Versammlung und nicht wegen unserem Dorf gekommen.

Im Anschluss sangen die Primarschüler von Metzleren noch ein paar Lieder. Vor allem das Leimentalerlied und eine auf unser Dorf umgeschriebene Version des Solothurnerliedes kamen sehr gut an.

Die anschliessende Versammlung wurde dann ohne Diskussionen abgehalten. Die anwesende Regierungsrätin, Ruth Gassler, überbrachte vom Gesamtratsrat Solothurn die besten Wünsche und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit des VSEG mit der Regierung.



Und dann freuten sich alle auf den vorangekündeten Apéro, bei dem es Flammenkuchen aus dem Ofen von Familie René Meier gab.

Der Apéro mit Elsässerwein und Crémant – serviert von meinen Gemeinderatskolleginnen und -kollegen und den Verwaltungsangestellten – wurde von allen Besuchern überaus geschätzt.

Nachdem die Tische in der Halle neu eingedeckt waren, wurde das Nachtessen serviert; zubereitet vom Team des Restaurants Rose in Flüh.

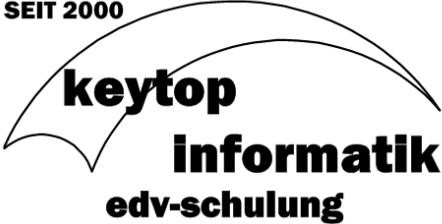
Die vielen positiven Rückmeldungen und Gratulationen bei der Verabschiedung haben uns gezeigt, dass wir einen sehr guten Eindruck bei den Gästen hinterlassen haben und es ein überaus erfolgreicher Anlass war.



Ich möchte mich speziell bei allen Beteiligten recht herzlich dafür bedanken, dass dieser Anlass so reibungslos durchgeführt werden konnte. Vor allem den Verwaltungs- und Werkhofangestellten für die Vorbereitung, das Aufstellen und Abräumen, meinen Gemeinderatskolleginnen und -kollegen für den Service, meinen Eltern für den Blumenschmuck und der Feuerwehr für den Verkehrsdienst.

Dominik Kamber, Gemeindepräsident

**SEIT 2000**



**keytop**  
**informatik**  
**edv-schulung**

**Heinz und Helga Jundt**  
Im Zielacker 4, CH-4112 Bättwil  
☎+41617338916 ☎+41617312960  
✉info@keytop.ch [www.keytop.ch](http://www.keytop.ch)

Parkplätze direkt beim Kurslokal  
3 Min. Fussweg ab Tram 10  
25 Min. ab Zentrum Basel

**Rollstuhlgängig**  
**Zeitgemässe Infrastruktur**  
**Gediegene Atmosphäre**  
**Cafeteria**

**SCHULUNG**

**Grund- und Vertiefungskurse**  
Windows, Word, Excel, Powerpoint, Access, Internet, Outlook, Fotobearbeitung, CorelDraw, Elektron. Zahlungsverkehr

**Auffrischkurse**

**Kurse nach Ihren Bedürfnissen**  
Visio, Project, etc.

**HKA-Nachhilfe für Schüler**

Kleingruppen bis 3 Teilnehmer / Einzelkurse  
Privatunterricht bei Ihnen zu Hause  
Einzel-/Gruppenschulung in Ihrer Institution

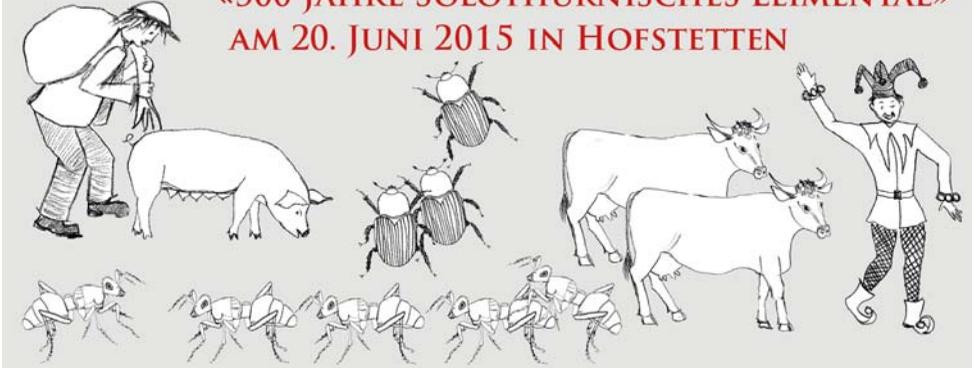
Kostengünstig  
Inklusive Schulunterlagen + Zertifikat  
Kursleiter: Erwachsenenbildner (SVEB)  
Informatiklehrer (ECDL-Zertifikat)  
Prüfungsexperte (EHB)

**Termine wählbar:** Morgen, Nachm., Abend  
**keine Kursabsagen**

*keytop = der Schlüssel zu Ihren Problemen!*

# JUBILÄUMSFEST

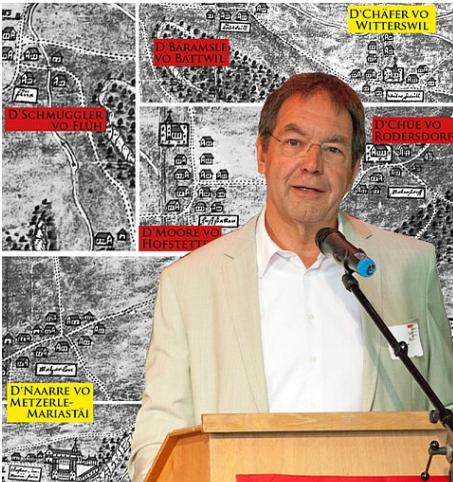
«500 JAHRE SOLOTHURNISCHES LEIMENTAL»  
AM 20. JUNI 2015 IN HOFSTETTEN



*Auf dem Vorplatz des Mammut steht zum Empfang der Gäste aus dem Kanton und den Gemeinden ein alter Leiterwagen, reich geschmückt mit roten und weissen Blumen. Leider ist Petrus nicht gerade in Feststimmung, was aber bei den Anwesenden die freudige Erwartung und die Festlaune nicht zu trüben vermag.*



Mit ernsten, fast militärischen Tönen, beeindruckt der Tambourenverein Laupersdorf um 11 Uhr die Festgemeinde bei seinem Einzug in die Mehrzweckhalle. Dass auch andere, spielerisch verfeinerte Schläge möglich sind, zeigen seine weiteren Vorträge während der folgenden Stunden. Bei einem Stück beweist sogar der mittrommelnde Landammann des Kantons Solothurn seine Schlagfertigkeit.



Gemeindepräsident Richard Gschwind begrüsst in seiner Ansprache den Kantonsratspräsidenten und den Landammann als hohe Gäste des Kantons in unserer Mitte. Er betont, dass nur wenig gefehlt hätte, dass andere Interessierte 1515 die fünf Gemeinden erworben hätten. Dann wäre die Geschichte wohl anders verlaufen und die fünf Dörfer wie unsere Nachbarn ennet der Grenze von Krieg und Not überzogen worden. Grenzen verbinden und trennen und machen uns zu einer Exklave. Das führt dazu,

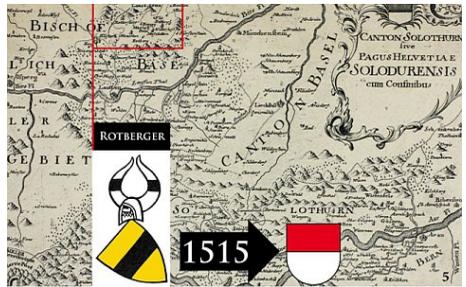
dass unsere Dörfer Eigenheiten entwickeln, dargestellt durch Dorfnamen wie „d'Moore“ für die Hofstetter oder „d'Schmuggler“ für die Flühner. Dabei stört der Kanton nicht durch zu grosse Nähe, sodass wir heute mit „Solothurn“ ausgezeichnete Beziehungen pflegen. Es ist das Ziel dieses Anlasses, Identität zu stiften und uns im Kanton besser bekannt zu machen.

Die vereinigten Musikvereine Metzerlen, Rodersdorf und Hofstetten, die bereits zu Beginn die Anwesenden mit ihrem Spiel unterhalten haben, intonieren nun den Solothurner Marsch, dessen Melodie in seiner Entstehungszeit einem international bekannten Vorbild folgte.

Das Orchester der MUSOL umrahmt abschliessend mit Klängen von Vivaldi und Bizet die folgende historische Szene.

Der in der Person eines Hofstetters wieder auferstandene Arnold von Rotberg betritt wie 1515 die Bühne und begrüsst die Anwesenden als „meine lieben Untertanen“. Darauf verliert er den Kaufvertrag, durch den die Gemeinden des Hintern Leimentals an den Stand Solothurn angeschlossen sind, und unterzeichnet und siegelt das Dokument zusammen mit dem auf die Bühne gerufenen heutigen Landammann für die kommenden 500 Jahre. Dann verabschiedet sich Arnold von Rotberg von seinen „geschätzten **ehemaligen** Untertanen“.

Landammann Roland Heim begrüsst darauf die Anwesenden mit ihren Dorfnamen. Er betont die guten Beziehungen zwischen der Hauptstadt und den fünf Gemeinden und weist darauf hin, dass sie zusammen mit zwei andern Exklaven das spezielle Kartenbild des Kantons wesentlich mitprägen.





Es folgen Musik- und Gesangsvorträge der MUSOL und der Schüler von Hofstetten und Flüh, bekleidet mit den Farben des Kantons, in den Händen die Wappen der fünf Gemeinden. Der ganze Saal bewegt sich schliesslich auf und nieder sowie nach links und nach rechts zum Lied: Es Buurebüebli man i net. Mit dem Leimentaler Lied endet der Festakt.



Alt Regierungsrat Klaus Fischer dankt allen, die sich an der Feier aktiv beteiligt haben, und betont, dass wir zwar zur Region Basel gehören aber wieder 500 Jahre mit Solothurn zusammenarbeiten wollen. "Im Jahr 2515 werden wir weiter sehen."

Anschliessend an den offiziellen Teil sind alle zu einem wunderschön und liebevoll hergerichteten Apéro mit Blauburgunder aus Hofstetten und Pinot gris vom Landskronhang in Flüh eingeladen.

*Text Hans Bühler / Zeichnungen Elsbeth Fischer / Fotos zur Verfügung*

## VEREINE UND ORGANISATIONEN



Die Frauensportgruppe Witterswil/ Bättwil hat sich neu organisiert. Zusammen mit unseren Kursleiterinnen möchten wir noch viele Frauen dazu motivieren, einmal pro Woche mit uns zu turnen.

Wir würden uns freuen, wenn noch neue Turnerinnen zu uns stossen würden. Jetzt wäre eine gute Einstiegsmöglichkeit. Komm doch einfach mal vorbei und turne mit.

**Wir turnen jeden Mittwoch in der MZH Witterswil** (ausg. Schulferien)

|                               |                              |
|-------------------------------|------------------------------|
| <b>Gruppe 1 (ca. 60 plus)</b> | <b>19.00 Uhr - 20.00 Uhr</b> |
| <b>Gruppe 2 (bis ca. 60)</b>  | <b>20.15 Uhr - 21.15 Uhr</b> |

Nähere Auskunft geben gerne Grazia Girod (061 312 46 69) oder Esther Del Carlo (061 721 84 31).

# Kumm doch au!!!

Wir singen, spielen, turnen mit Klein- und Gross-Geräten und haben jede Menge Spass. Uns besuchen allerlei Tiere, wir fliegen bis zum Mond und zu den Sternen und wir haben sogar die Herbstmesse in der Turnhalle. Wir besuchen den Zoo und helfen dem Osterhasen und dem Santiklaus bei ihrer Arbeit, verwandeln uns in Zwerge und Riesen, machen die Halle unsicher, und, und, und ...



## MUKI-TURNEN

Möchten auch Sie einmal in der Woche mit ihrem drei- bis fünfjährigen Kind eine abwechslungsreiche und spannende Turnlektion erleben? Dann sofort bei mir melden, denn bei uns ist immer etwas los!

Das neue Semester beginnt am 3. September 2015 und wir suchen noch Mamis, Papis, Grosseltern, Gottis, Göttis oder Betreuungspersonen, die mit ihren Kindern bei uns mitmachen wollen.

**Das Turnen findet jeweils am Donnerstagnachmittag von 15.15 Uhr bis 16.20 Uhr in der Turnhalle in Witterswil statt.**

Informationen erhalten Sie bei:

**Sibylle Vetter**

**Telefon 061/722'10'26 oder [svetter@vtxmail.ch](mailto:svetter@vtxmail.ch)**

# Marlies Externbrink «Klänge für Verbogenes»

Ausstellung vom 28. Juni 2015 bis 31. Januar 2016

## Vernissage der Ausstellung



Neugierig auf die Bilder von Marlies Externbrink findet sich am 28.6.2015 um 11 Uhr eine grosse Anzahl Besucherinnen und Besucher im Altersheim Flühbach ein. Schon im Erdgeschoss begrüssen einige der Gemälde mit ihren meist heiteren Farben die Interessierten und ziehen diese gleich in ihren Bann, bevor sie den Raum betreten, wo die offizielle Eröffnung stattfindet.

Verena Anliker heisst alle willkommen – ganz besonders die Künstlerin! Sie bedankt sich bei der Leitung des Altersheims für die Gastfreundschaft, bei Frau Hanne Sieber für ihre einleitenden Worte und bei den jungen Musikerinnen der MUSOL, Jenny Boss, Flöte, und Sara Bernhardt, Gitarre, für ihre musikalischen Beiträge.

Frau Sieber schildert, wie Marlies Externbrink die Fähigkeit hat, mit ihrer Malerei dem Wesen der Natur nachzuspüren. Mit ihren zum Teil strahlenden oder erdigen Farben fängt die Künstlerin die Klänge eines Augenblicks in poetische und spannungsvolle Bilder ein. Sie experimentiert mit Farben, Formen und Techniken. Selten sind ihre Bilder figurativ. Obschon für die Künstlerin zu einem bestimmten Zeitpunkt das einzelne Werk abgeschlossen ist, entsteht beim Betrachten Eigenes, und das Bild lebt und entwickelt sich in der Phantasie der Schauenden weiter. Frau Sieber wünscht den Besuchern beim Entdecken der vielfältigen Bilder in den Gängen der verschiedenen Stockwerke des Altersheims Neugierde und Freude.

Mit feinen, leisen und poetischen Klängen untermalen die beiden jungen Musikerinnen die Erläuterungen. Anschliessend begeben sich die neugierigen Besucherinnen und Besucher auf ihren „Spaziergang“ durch die Farbklänge und zum Apéro.

Elsbeth Fischer

*Bild: Harmonia, Wandfarbe auf Leinwand, 2015, 100cm Durchmesser*

Kultur im Flühbach, Alters- und Pflegeheim  
Schulweg 32, 4112 Flüh  
[www.hofstetten-flueh.ch](http://www.hofstetten-flueh.ch) (Arbeitsgruppe 50+)  
[www.blumenrain.ch](http://www.blumenrain.ch) (Flühbach)

KULTUR IM

Flühbach

## **Die Mütter-Väterberatung solothurnisches Leimental lädt zu weiteren Familylab Elternkursen in Hofstetten ein.**

Dienstag, 15. September 2015, 20.00 – 22.00 Uhr

### **Aggressionen in der Familie**

Streit zwischen Geschwistern: Wie können wir uns als Eltern verhalten?  
Wie können Eltern mit ihren eigenen Aggressionen umgehen in der Familie?

Dienstag 20. Oktober 2015, 20 – 22 Uhr

### **Partner sein – Eltern sein**

Herausforderung oder Überforderung?  
Welche Dynamiken wirken mit, wenn wir Eltern sind und Partner sind?

Dienstag 17. November 2015, 20 – 22 Uhr

### **Eine persönliche Autorität entwickeln?**

Damit Kinder sich an uns orientieren können, ist es notwendig, dass wir eine persönliche Autorität entwickeln. Was ist damit gemeint?

**Kosten pro Abend:** Fr. 25.- pro Person, Fr. 40.- pro Paar  
Offene Treffen, die Abende sind einzeln besuchbar.

**Kursort:** Mehrzweckraum des Kindergartens  
Auf den Felsen 38, 4114 Hofstetten

**Leitung und Anmeldung:** Regula Schneebeil, Paar- und Familientherapeutin  
Mühlemattstr. 22, 4104 Oberwil, Tel. 061 731 25 73  
[www.regula-schneebeil.ch](http://www.regula-schneebeil.ch), [info@regula-schneebeil.ch](mailto:info@regula-schneebeil.ch)

---

## *Tag der offenen Tür:*

Jeden Mittwoch ab 18.00 Uhr, Garderobe Nr. 4,  
Sportgruppe Fussball in Hofstetten  
auf der neuen Sportanlage "Chöpfli"

Musst kein Talent haben, nur Freude am Sport.  
Alter spielt keine Rolle, einfach mal reinschauen!

E-Mail: [jschermesser@bluewin.ch](mailto:jschermesser@bluewin.ch) oder [www.schaeri.com](http://www.schaeri.com)



# EINLADUNG



## ZUM LUDOTHEK SPIELNACHMITTAG

Auf dem Schulhausplatz beim alten Schulhaus in Hofstetten

**Mittwoch 9. September**  
**14.00 bis 18.00 Uhr**



Neue Spiele unter kundiger Anleitung ausprobieren!



Den grossen Fahrzeugpark testen!



Endlich einen Blick in die neue Ludothek werfen ☺



Kaffee und Kuchen im gemütlichen Beizli geniessen!



Für Jung und Alt! Alle sind herzlich eingeladen.



Die Ludothek ist wie immer an diesem Nachmittag auch für die Ausleihe und Rückgabe geöffnet.

Wir freuen uns auf viele Spielfreudige und Neugierige.



**Ludothek**  
**Hofstetten-Flüh**  
**Mehr als spielen...**





## Neue Ausstellung – Rund um das Schlafgemach

**Vernissage: Sonntag, 6. September ab 14 Uhr**

In der neuen Ausstellung widmen wir uns einem häuslichen Thema. In den letzten 100 Jahren hat sich unser tägliches Leben innerhalb unserer Wohnungen so rasch wie kaum je zuvor in einem gleichen Zeitraum verändert. Noch vor dem zweiten Weltkrieg gab es in den Häusern auf dem Land kaum Badezimmer. Wer weiss heute noch, wie ein mit Holz, Kohle oder Gas betriebener Badeofen aussieht und funktioniert, oder woher der Schüttstein seinen Namen hat. Oder wie das Trinkwasser von den Quellen in die Dörfer gelangte.

Diesen Dingen geht die neue Ausstellung nach. Neben unserer wunderschönen Nachttopfsammlung zeigen wir Kinderbetten und Kinderwagen, Spielsachen, Toilettenartikel, Bilderschmuck aus Schlafzimmern, eine Wäschepresse, Medizinalgeräte für den Hausgebrauch und vieles mehr. In der Ausstellung steht auch das Kernstück des oben erwähnten Badeofens.



Weitere Öffnungszeiten:

Jeweils am 1. Sonntag des Monats von 14 bis 17 Uhr

Für Gruppen ist der Besuch auch ausserhalb der Öffnungszeiten möglich.  
(Telefon 061 731 25 61 oder [vereinkulturundgeschichte@bluewin.ch](mailto:vereinkulturundgeschichte@bluewin.ch)).

Besuchen Sie uns auch bei [www.kulturwerkstatt-hofstetten-flueh.ch](http://www.kulturwerkstatt-hofstetten-flueh.ch)

## Die ökumenische Wegbegleitung Laufental-Dorneck-Thierstein stellt sich vor

Seit Mai 2011 besteht die ökumenischen Wegbegleitung Laufental-Dorneck-Thierstein in unserer Region. Ich als Stellenleiterin bin erfreut von der Hilfsbereitschaft der vielen Freiwilligen, die ihre Zeit Menschen in einer schwierigen Situation schenken. Die Idee der Wegbegleitung, Zeit zu schenken, ist aktueller denn je – für diejenigen, die Menschen begleiten, und für jene, die dieses kostbare Geschenk annehmen dürfen. Das Zwischenmenschliche kommt im Alltag oft zu kurz, weil die Zeit dafür einfach fehlt. Die freiwilligen Helfer hören zu, machen Mut und helfen, wenn "die Wellen hoch schlagen". Eine Wegbegleitung besteht oft aus kleinen Dingen: Man geht mit einer alten Frau einkaufen, nimmt sich Zeit für einen Kaffee oder man besucht eine Familie mit Problemen und spielt mit den Kindern. Im Vordergrund steht der regelmässige Kontakt mit den Menschen.



Die Freiwilligen der Wegbegleitung arbeiten unentgeltlich, bekommen dafür aber einen Einführungskurs, Weiterbildungskurse und einen regelmässigen Erfahrungsaustausch in Form von Supervision geboten. Dort lernen die Freiwilligen viel Neues, entwickeln sich weiter, tauschen sich aus und erweitern somit ihre Sozialkompetenz.

Ich hoffe, ich habe Ihre Neugier geweckt! Auf der Homepage der kath. Kirche in Laufen erfahren Sie mehr über Zielgruppen, Angebot und Rahmenbedingungen der Wegbegleitung; oder rufen Sie mich, Franziska Amrein, jeweils Dienstag oder Mittwoch an. Telefon: 061 765 92 05  
E-Mail: [wegbegleitung@pfarrei-laufen.ch](mailto:wegbegleitung@pfarrei-laufen.ch)

### Einführungskurs - Menschen kompetent begleiten

Im Oktober bis Dezember 2015 findet ein weiterer Einführungskurs der Wegbegleitung Laufental-Dorneck-Thierstein für Freiwillige in Laufen, kath. Kirche statt. Mittwochs, 28. Oktober, 11./18. November, 2. Dezember, 14.00–17.00 Uhr.

Sie haben Gelegenheit, sich an einer Informationsveranstaltung über diesen Einführungskurs zu informieren. Die Informationstreffen finden statt, am

#### Dienstag, 15. September

10.00 bis ca. 11.00 Uhr, im kath. Pfarreiheim, Röschenzstrasse 39, in Laufen,  
14.00 bis ca. 15.00 Uhr, im Gemeindesaal der kath. Kirche Dornach.

Anmeldungen für den Einführungskurs und weitere Auskünfte: Franziska Amrein, Telefon 061 765 92 05, E-Mail: [wegbegleitun@pfarrei-laufen.ch](mailto:wegbegleitun@pfarrei-laufen.ch)

# Schwarzbuebe-Jodler Dornach



Was brucht dis Härz zum glücklich si,  
S'brucht Zfriedeheit und Harmonie!  
Du chasch es finde, suech nid z'wiit,  
chum eifach zu eus Jodlerlüt.

*Ruedi Bieri*

## Wir suchen Neumitglieder

Hätten Sie Freude, in unseren Reihen zu stehen und zu singen?

Wir suchen Sängerinnen und Sänger. Proben sind jeden Montag um 20.00 Uhr in der Aula des Schulhauses Gempnenring in Dornach.

Auskunft erteilt Ihnen gerne unser Präsident Klaus Boder,  
Telefon 061 701 75 71.

Wir freuen uns über neue Mitglieder.

Schwarzbuebe-Jodler Dornach



## **Gesucht:** Alte Bretter für unser Museum

Wer hat gebrauchte oder alte Bretter, welche herumliegen oder einfach nicht mehr benötigt werden?

Ideal wären Bretter mit den Massen von ca. 10-25 cm Breite und 150-250 cm Länge, wie auf dem Foto.



Kontakt: Christine Koller-Graf  
Höhenweg 27, 4112 Flüh  
Telefon 061 731 31 25 oder Natel 079 660 86 36  
[www.kulturwerkstatt-hofstetten-flueh.ch](http://www.kulturwerkstatt-hofstetten-flueh.ch)

---

## Jubiläumsbuch



Das Jubiläumsbuch ist für 10 Franken bei den Gemeindeverwaltungen und den Raiffeisenbanken des solothurnischen Leimentals sowie in der Pilgerlaube Mariastein erhältlich.



## Nicht vergessen.....

unsere Bücherecke für kleine und grosse Leseratten ist nun schon seit einiger Zeit eröffnet. Wir verfügen bereits über sehr viel interessanten Lesestoff, wie z.B. Romane, Krimis, Kinder-, Jugend- und Sachbücher, aber auch Bücher in englischer Sprache.

Schauen Sie doch einmal im Pfarreisaal vorbei. Es ist völlig unkompliziert und kostenlos. Sie können während den Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Mittwoch vormittags von 08:00 bis 11:00 Uhr und Donnerstag nachmittags von 13:30 bis 16:30 Uhr (oder nach telefonischer Vereinbarung Tel. 061 721 29 27 auch ausserhalb der Öffnungszeiten) nach Herzenslust schmökern, die Bücher mit nach Hause nehmen, gegen andere umtauschen oder auch weitergeben. Ein Besuch lohnt sich in jedem Fall.

Kirchgemeinde Witterswil-Bättwil



## LEBENDIGES DA-SEIN, ein Lichtblick im Alltag

Wir treffen uns jeweils am **1. Montag des Monats von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr** im Pfarreisaal in Witterswil, Ettingerstrasse 2.

Wir möchten uns gerne auch mit Ihnen an diesem Treffen austauschen, Zeit haben für ernste Gespräche genauso wie für gemeinsames Lachen, Erfahrungen austauschen, gemeinsam unterwegs sein im Alltag.

Haben Sie Freude auch mal über Politik und Weltgeschehen zu diskutieren? Neue Leute kennen zu lernen? Vielleicht auch Neues über andere Kulturen erfahren?

Alter und Kultur spielen keine Rolle, bei uns ist jeder herzlich willkommen!  
Was wir nicht wollen ist Klatsch und Tratsch.

Wir freuen uns auf ein tolles Treffen

Isolde Krause und Helen Tasser

# Rotkreuz- Fahrdienst

**Mobil - auch im Alter, bei  
Krankheit oder Behinderung**

Telefon 062 207 02 55, [info@srk-olten.ch](mailto:info@srk-olten.ch)

Schweizerisches Rotes Kreuz   
Kanton Solothurn



# Chirche für die Jüngschte



Alle Kinder sind herzlich eingeladen, mit uns einen  
Gottesdienst (ökumenisch) zu feiern.

Sonntag, 20. September 2015 um 10 Uhr  
in der Kirche Witterswil

Dauer: ca. 30 Minuten

Wir begrüßen auch die Eltern, Grosseltern und alle, die  
Freude haben, zusammen mit den Jüngsten die Kirche zu  
besuchen.

Auf euer Kommen freuen sich:

Kathrin Perregaux-Stebler, Jacqueline Ledermann,  
Simone Mangold und Musiker

## Religionsunterricht 2015 / 2016

Zugleich mit dem neuen Schuljahr beginnt auch wieder der Religionsunterricht. Wir möchten Ihnen gerne die neuen Lehrkräfte im Religionsunterricht vorstellen.



**Sigrid Schmidt** wird als Katechetin am OZL unterrichten.

***Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen.*** (Psalm 37,5)

Dieser Bibelvers könnte als mein Motto – v.a. für die letzten Monate – bezeichnet werden. Bereits in der Grundschule ist für mich klar gewesen, Lehrerin zu werden. So habe ich nach dem Abitur das Studium an der Universität des Saarlandes in den Fächern Kath. Theologie, Germanistik und Geografie für das Lehramt am Gymnasium begonnen und dort mein erstes Staatsexamen abgelegt. Für mein Referendariat bin ich zwar nach Ulm umgezogen, da sich Saarländer allerdings durch eine starke Heimatverbundenheit auszeichnen, bin ich nach diesen anderthalb Jahren Ausbildung wieder in meine Heimat zurückgekehrt. Die letzten drei Jahre habe ich an einem Gymnasium in Zweibrücken unterrichtet und dort viele Erfahrungen sammeln können. Nachdem der Entschluss gefasst war, aus privaten Gründen in die Schweiz zu ziehen, stellte sich für mich die Frage, welcher Arbeit ich in meiner neuen Heimat nachgehen soll. Es war also nicht nur ein grosser Schritt, das Zuhause, Familie und Freunde zu verlassen, sondern auch den Beruf aufzugeben und hier neu zu beginnen.

Wie durch eine glückliche Fügung – und man erinnere sich an Ps 37,5 – ergibt sich für mich nun die Möglichkeit als Jugendseelsorgerin in der Pfarrei Oberwil und als Katechetin am OZL in Bättwil zu arbeiten. Ich freue mich, dass ich weiterhin mein Lieblingsfach Religion unterrichten darf und so einerseits in meinem ursprünglichen Beruf verwurzelt bleibe.



**Lilian Schäfer Atsou** wird die Schülerinnen und Schüler der Primarschule Witterswil-Bättwil unterrichten.

Ich komme aus Basel, bin Mutter von zwei Kindern, Bewegungspädagogin und Religionslehrerin. Nun freue ich mich sehr, auf die zukünftige erfolgreiche Arbeit mit den Kindern, deren Eltern und dem Kollegium.



**Pit Schmied** wird ebenfalls die Primarschülerinnen und Primarschüler unterrichten.

Ich bin Pit Schmied, Jahrgang 1965 und wohne seit diesem Sommer in Hofstetten. Als Religionslehrer arbeite ich seit 19 Jahren mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Ich freue mich, die Aufgabe an der Primarschule in Witterswil anzutreten und bin gespannt auf die Begegnungen, die sich daraus ergeben.

## Einige Daten zu kirchlichen Anlässen

|                       |       |                                                                                                       |
|-----------------------|-------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Sa. 06.09.            | 18.00 | Ökumenischer Erntedank-Gottesdienst in Witterswil                                                     |
| Di. 08.09.            | 09.00 | Bibelteilen in Witterswil<br>(weitere Daten 22.09., 20.10., 03./17.11.)                               |
| So. 20.09.            | 10.00 | Kindergottesdienst „Chirche für die Jüngste“ in Witterswil                                            |
|                       | 11.00 | Ökumenischer Gottesdienst zum eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag auf der Landskron              |
| Fr. 25.09./<br>23.10. | 10.30 | Gottesdienst im Pflgewohnheim Flühbach in Flüh mit den Pfarrherren P. Günter Hulin oder Armin Mettler |
| Fr. 25.09./<br>23.10. | 20.00 | Taizé-Gebet in Flüh<br>Taizé-Gebet in Witterswil                                                      |
| So. 11.10.            | 11.30 | Ökumenischer Reitergottesdienst auf der Egg in Bättwil                                                |
| Sa. 31.10.            | 18.00 | Gottesdienst zum Fest Allerheiligen mit ökumenischem Totengedenken in Bättwil                         |
| So. 01.11.            | 14.00 | Ökumenisches Totengedenken auf dem Friedhof in Witterswil                                             |
|                       | 18.00 | Gottesdienst zum Kirchweihsonntag in Witterswil                                                       |
| So. 08.11.            | 09.30 | Gottesdienst zum Patrozinium der St. Martins Kapelle in Bättwil                                       |
| So. 22.11.            | 11.00 | Gottesdienst zum Patrozinium der hl. Katharina in Witterswil                                          |

*Weitere aktuelle Anlässe und Mitteilungen sowie die ordentlichen Gottesdienstzeiten entnehmen Sie bitte unserer Homepage [www.pastoralraumso-leimental.ch](http://www.pastoralraumso-leimental.ch) oder dem wöchentlich erscheinenden Pfarrblatt „Kirche heute“.*

## Gottesdienste und Anlässe

|    |        |       |                                                                                                                                                                                   |
|----|--------|-------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| So | 06.09. | 10.00 | <b>40 Jahre Reformiertes Kirchenchorjubiläum.</b><br>Unterwegs in verschiedenen Dörfern mit Abschluss um 17 Uhr mit einer Abendfeier in der ökumenischen Kirche Flüh (s. Hinweis) |
| So | 13.09. | 10.00 | <b>Gottesdienst</b> , zu Gast: Pfarrer Hansruedi Spichiger                                                                                                                        |
| Mi | 16.09. | 09.00 | <b>Fraueträff</b> mit Znüni. Deborah – Richterin und Prophetin. Martina Hausberger und Brigitte Gschwind                                                                          |
|    |        | 18.30 | <b>Streetchance.</b> Weitere Daten: 23./30.9., 21.10. und 18./25.11., Isabel Reimer                                                                                               |
| So | 20.09. | 11.00 | <b>Ökumenischer Sonntag: Gottesdienst</b> (s. Hinweis)                                                                                                                            |
| Fr | 25.09. | 09.30 | <b>Kinderkirchenmorgen</b> mit Znüni, Martina Hausberger                                                                                                                          |
|    |        | 10.30 | <b>Gottesdienst</b> mit Eucharistie, Pfliegewohnheim <b>Flühbach</b>                                                                                                              |
| So | 27.09. | 10.00 | <b>Erntedankgottesdienst</b> , Pfarrer Armin Mettler, ref. Kirchenchor und MUSOL, Leitung: Jasmine Weber                                                                          |
| So | 04.10. | 18.00 | <b>Sonntagabendtisch</b> mit Teilete, Martina Hausberger und die Bibelteilen-Gruppe Witterswil, ökum. Kirche Flüh                                                                 |
| So | 18.10. | 10.00 | <b>Ökumenischer Sonntag: Gottesdienst</b> (s. Hinweis)                                                                                                                            |
| So | 21.10. | 09.00 | <b>Fraueträff</b> mit Znüni, Thema: <b>Islam</b> , mit <b>Kadriye Koca</b> , Projektleiterin von Abrahams Zelt. Martina Hausberger und Brigitte Gschwind                          |
| Do | 22.10. | 14.30 | <b>Treffpunkt.</b> Filmnachmittag, Pfarrer Armin Mettler und Team                                                                                                                 |
| Fr | 23.10. | 10.30 | <b>Gottesdienst</b> mit Abendmahl, Pfliegewohnheim <b>Flühbach</b>                                                                                                                |
| So | 25.10. | 10.00 | <b>Gottesdienst</b> , Pfarrerin Cristina Camichel                                                                                                                                 |
| Fr | 30.10. | 09.30 | <b>Kinderkirchenmorgen</b> mit Znüni, Martina Hausberger                                                                                                                          |
|    |        | 19.30 | <b>Jugendtreff</b> , Meli Müller                                                                                                                                                  |
| So | 08.11. | 10.00 | <b>Gottesdienst</b> , Pfarrerin Cristina Camichel                                                                                                                                 |
| So | 15.11. | 10.00 | <b>Ökumenischer Sonntag: Gottesdienst</b> (s. Hinweis)                                                                                                                            |
| Mi | 18.11. | 09.00 | <b>Fraueträff</b> mit Znüni, Martina Hausberger und Brigitte Gschwind                                                                                                             |

## Ökumenische Anlässe

|    |        |       |                                                                                                                                                                                                                                                   |
|----|--------|-------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Di | 08.09. | 09.00 | <b>Bibelteilen</b> , Kirche Witterswil                                                                                                                                                                                                            |
| So | 20.09. | 10.00 | <b>Ökumenischer Sonntag: Gottesdienst auf der Landskron</b> , Pfarrer Armin Mettler, Pfarrer Günter Hulin und Pfarrer Paul Schwindenhammer. (s. Hinweis)                                                                                          |
| Di | 22.09. | 09.00 | <b>Bibelteilen</b> , Kirche Witterswil                                                                                                                                                                                                            |
| Fr | 25.09. | 20.00 | <b>Taizé-Feier</b> mit Einsingen um 19.30 h, ökum. Kirche Flüh                                                                                                                                                                                    |
| Do | 01.10. |       | <b>Begegnungswanderung von Brugg nach Schinznach</b> , Pfarrer Armin Mettler (Zeit noch offen!)                                                                                                                                                   |
| So | 11.10. | 10.30 | <b>Reitergottesdienst</b> auf der Egg, Pfarrerin Cristina Camichel und Pfarrer Günter Hulin                                                                                                                                                       |
| So | 18.10. | 10.00 | <b>Ökumenischer Sonntag: Gottesdienst</b> , zu Gast: die <b>liberale jüdische Gemeinde Migwan</b> . Pfarrer Armin Mettler. Mit Sonntagsschule für Krabblen und Kinder. Anschl. Apéro (s. Hinweis)                                                 |
| Di | 20.10. | 09.00 | <b>Bibelteilen</b> , Kirche Witterswil                                                                                                                                                                                                            |
| Fr | 23.10. | 20.00 | <b>Taizé-Feier</b> , Kirche Witterswil                                                                                                                                                                                                            |
| Mi | 28.10. | 19.00 | <b>Gipfeltreffen</b> mit <b>Altbundesrat Samuel Schmid</b> und Prof. em. für Philosophie, <b>Annemarie Pieper</b> , zum Thema: <b>„Hat die Schweiz noch einen Wert?“</b> Moderieren wird PD Dr. Michael Bangert. Anschliessend Apéro (s. Hinweis) |
| Sa | 31.10. | 18.00 | <b>Totengedenken</b> Pfarrer Günter Hulin und Pfarrer Armin Mettler, Kapelle Bättwil                                                                                                                                                              |
| Di | 03.11. | 09.00 | <b>Bibelteilen</b> Kirche Witterswil                                                                                                                                                                                                              |
| Mi | 04.11. | 14.30 | <b>Geschichtenabenteuer</b> für Kinder ab 5 Jahren. Anmeldung bis 2.11. bei Martina Hausberger, Telefon 061 731 38 84                                                                                                                             |
| So | 15.11. | 10.00 | <b>Ökumenischer Sonntag: Gottesdienst</b> , zu Gast: <b>Prof. Dr. Antonio Loprieno</b> und die <b>Waldensergemeinde</b> . Pfarrer Armin Mettler. Mit Sonntagsschule für Krabblen und Kinder. Anschliessend Apéro (s. Hinweis)                     |
| Di | 17.11. | 09.00 | <b>Bibelteilen</b> , Kirche Witterswil                                                                                                                                                                                                            |

## Hinweise

**Ein Chor, fünf Orgeln und fünf Konzerte an einem Tag:** der ref. Kirchenchor feiert am **Sonntag, 6. September** sein 40-Jahre-Jubiläum. 10 Uhr Rodersdorf, 11.15 Uhr Metzerlen, 12.15 Uhr Essen (mit Anmeldung), 13:45 Uhr Mariastein, 15 Uhr Hofstetten, 17 Uhr ökum. Kirche Flüh mit Abendfeier.

Wie jedes Jahr findet der Gottesdienst am **Bettagssonntag, 20. September** um **11 Uhr**, ökumenisch open air auf der Ruine Landskron statt. Christen aus Leymen und aus dem Solothurnischen Leimental feiern, singen, beten und sitzen danach bei Speis und Trank gemütlich zusammen.

Am **Sonntag, 18. Oktober, 10 Uhr**, freuen wir uns auf einen ganz besonderen Gottesdienst, denn eine Feier mit einer jüdischen Gemeinde ist spannend und ermutigend zugleich. Welche Gemeinsamkeiten sich über das Alte Testament hinaus finden, werden wir an diesem Sonntag erleben. Begrüssen Sie mit uns die liberale jüdische Gemeinde Migwan.

**Ökumenisches Gipfeltreffen 2015** mit **Altbundesrat Samuel Schmid** und **Annemarie Pieper** zum Thema: „**Hat die Schweiz noch einen Wert?**“ in der ökumenischen Kirche Flüh am **Mittwoch, 28. Oktober 2015, 19.00 Uhr**

Zum ökumenischen Gipfeltreffen 2015 kommt kein geringerer als Altbundesrat Samuel Schmid in die ökumenische Kirche Flüh, im Gespräch mit Annemarie Pieper, emeritierte Professorin für Philosophie – bekannt auch von den SRF Sternstunden. Das Gespräch unter dem Titel "Hat die Schweiz noch einen Wert?" wird sich um Schweizer Werte und christliche Werte drehen. Moderieren wird der Pfarrer der christkatholischen Kirche BS: PD Dr. Michael Bangert. Mit Platzreservation unter Tel. 061 731 38 86 oder [info@oekumenische-kirche.ch](mailto:info@oekumenische-kirche.ch).



Samuel Schmid    Annemarie Pieper    Michael Bangert

Am **Sonntag, 15. November, 10 Uhr**, wird **Prof. Dr. Antonio Loprieno, Präsident der Waldensergemeinde Basel**, zu Gast sein und predigen. Wir lernen eine weitere spannende Kirchgemeinde kennen und feiern zugleich 40 Jahre Kirchenchor der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Solothurnisches Leimental.

---

## ENTSORGUNGSDATEN

---

|     |        |         |                                              |
|-----|--------|---------|----------------------------------------------|
| Mo. | 7.09.  |         | Grünabfuhr                                   |
| Fr. | 11.09. |         | Grobsperrgut, mit Hauskehricht bereitstellen |
| Mi. | 16.09. |         | Altpapier-Sammlung                           |
| Fr. | 18.09. | 15-17 h | Altmetall, Alt- und Speiseöl-Sammlung        |
| Sa. | 19.09. | 9-11 h  | beim Birkenhof / vor dem Werkhof             |
| Mo. | 21.09. |         | Grünabfuhr                                   |
| Mo. | 5.10.  |         | Grünabfuhr                                   |
| Mi. | 14.10. |         | Altpapier-Sammlung                           |
| Mo. | 19.10. |         | Grünabfuhr                                   |
| Mo. | 2.11.  |         | Grünabfuhr                                   |
| Mo. | 16.11. |         | Grünabfuhr                                   |
| Mi. | 18.11. |         | Altpapier-Sammlung                           |

---

## KALENDER

---

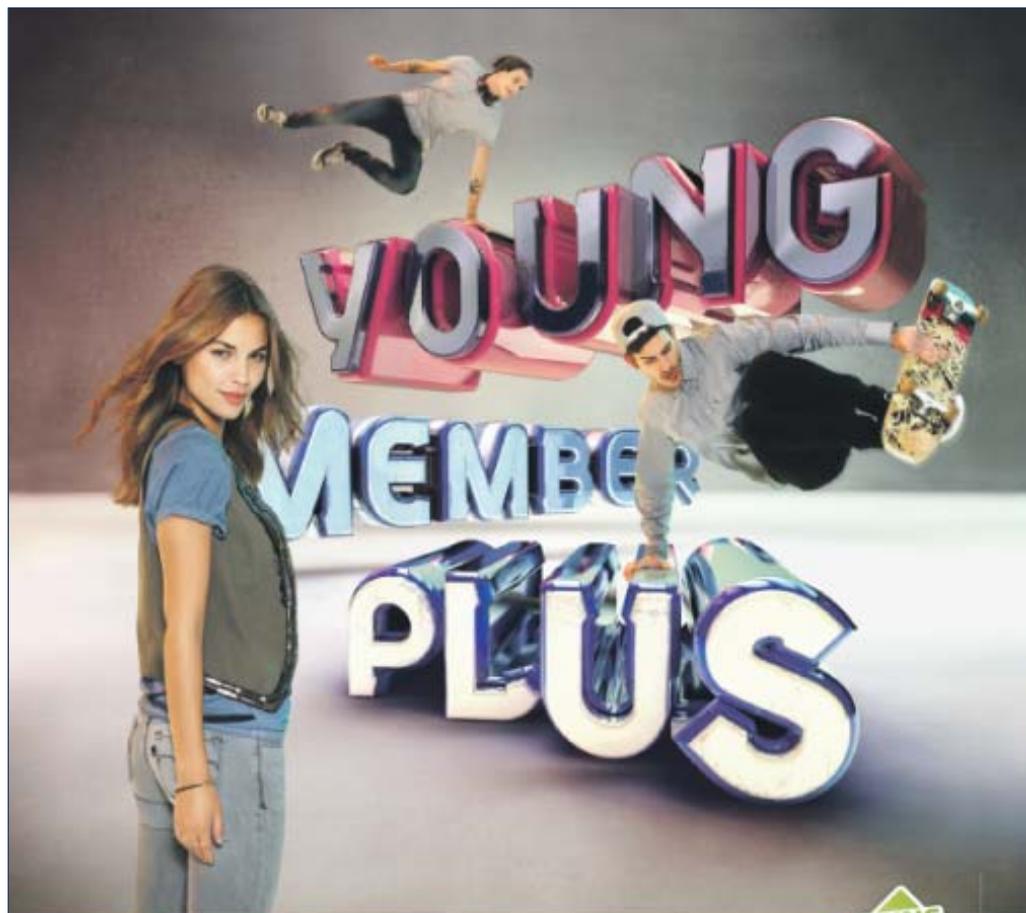
|     |        |         |                                                     |
|-----|--------|---------|-----------------------------------------------------|
| So. | 13.09. | 10-15 h | "Der Wettkampf" am Clean Up Day (Seiten 14/15)      |
| Di. | 15.09. |         | Seniorenausflug                                     |
| Do. | 17.09. | 19.30 h | Ausserordentliche Gemeindeversammlung, Foyer OZL    |
| Fr. | 25.09. | 15-20 h | Schulfest 40 Jahre OZL / 500 J. sol. Leimental, OZL |
| Sa. | 26.09. | 14-23 h | 500 Jahre - Ludi Rodersdorf (Seite 18)              |
| Sa. | 26.09. | 20.00 h | "Uf der Spur vo unserne Wurzle", Theaterverein Jou  |
| So. | 27.09. | 17.00 h | Jetzä (Seite 16)                                    |
| Sa. | 3.10.  |         | Erster Tag der Schulherbstferien                    |
| So. | 18.10. |         | National- und Ständeratswahlen                      |
| Mo. | 19.10. |         | Erster Schultag nach den Sommerferien               |
| Fr. | 30.10. |         | Redaktionsschluss für die Winterausgabe             |
| Mo. | 2.11.  | 20.00 h | Rekrutierung Feuerwehrverbund Egg (Seite 8)         |

---

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Bättwil, Tel. 061 735 96 96:

|            | vormittags     |          | nachmittags     |
|------------|----------------|----------|-----------------|
| Dienstag   | 9.30 – 11.30 h | Montag   | 16.00 – 18.00 h |
| Donnerstag | 9.30 – 11.30 h | Mittwoch | 16.00 – 18.00 h |

---



## Für alle unter 26 Jahren. Mehr erleben. Mehr profitieren.

Gratis Kontoführung, Karten und E-Banking. Fussball, Konzerte und Skitageskarten mit bis zu 50% Rabatt!  
Jetzt Jugendkonto eröffnen und profitieren.  
[raiffeisen.ch/youngmemberplus](http://raiffeisen.ch/youngmemberplus)

**Raiffeisenbank Birsig**  
Bahnhofstrasse 7, 4108 Witterswil  
061 406 22 55      [birsig@raiffeisen.ch](mailto:birsig@raiffeisen.ch)

**RAIFFEISEN**  
Wir machen den Weg frei